



# OMEN

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum: 28/11/2016

Version: 1.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname : OMEN

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Tankreiniger für professionelle Anwender

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Information vorhanden

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Rotam Europe Ltd  
Hamilton House, Mabledon Place  
London WC1H 9BB  
United Kingdom  
Tel : +44 020 7953 0447  
[msds@rotam.com](mailto:msds@rotam.com)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

: **Berlin**

BBGes - Giftnotruf Berlin  
Inst. f. Toxikologie  
Klinische Toxikologie und Giftnotruf Berlin  
Oranienburger Straße. 285  
13437 Berlin  
Tel.: 030/19240, Fax: 030/30 686 799

##### **Bonn**

Informationszentrale gegen Vergiftungen  
Zentrum für Kinderheilkunde  
Universitätsklinikum Bonn  
Adenauerallee 119  
53113 Bonn  
Tel.: 0228/19240 und 0228/287-33211; Fax: 0228/287-33278 oder -33314

##### **Erfurt**

Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder  
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Nordhäuser Str. 74  
99089 Erfurt  
Tel.: 0361/730 730; Fax: 0361/730 7317

##### **Freiburg**

Zentrum für Kinder und Jugendmedizin  
Vergiftungs-Informations-Zentrale  
Mathildenstraße 1  
79106 Freiburg  
Tel.: 0761/19240; Fax: 0761/270 4457

##### **Göttingen**

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg,  
Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)  
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität  
Robert-Koch-Str. 40  
37075 Göttingen  
Tel.:0551/19 240  
Fax: 0551/38 31 88 1

##### **Homburg**

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9  
66421 Homburg/Saar  
Tel.: 06841/19240 (Notfall) 06841/1628336 (Sekretariat);  
Fax: 06841/1621109

##### **Mainz**

Giftinformationszentrum (GIZ)  
der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen  
Klinische Toxikologie  
Universitätsklinikum  
Langenbeckstraße 1  
55131 Mainz

Tel.: 06131/19240; oder 0700-GIFTINFO; Infoline: 06131-23 24 66;  
Fax: 06131/23 2468 oder 06131/280556

### München

Giftnotruf München  
Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der Isar der Technischen Universität München  
Ismaninger Straße 22  
81675 München  
Tel.: 089/19240

### Nürnberg

Giftnotrufzentrale Nürnberg  
Med. Klinik 1, Klinikum Nürnberg  
Lehrstuhl Innere Medizin-Gerontologie, Universität Erlangen-Nürnberg  
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1  
90419 Nürnberg  
Giftnotruf: 0911/398-2451  
Tel.: 0911/398 2665, Fax: 0911/398 2205

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2; H319

Skin Irrit. 2; H315

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Information vorhanden

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP) :

Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) :

**H315** Verursacht Hautreizungen.  
**H319** Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (CLP) :

P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P321 - Besondere Behandlung (siehe Anweisungen auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
P332 + P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Information vorhanden

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Name	Product identifier	%	Classification according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]
BENZENESULFONIC ACID, MONO-C10-16-ALKYL DERIVS., COMPDS. WITH ETHANOLAMINE	(CAS-Nr) 68910-32-7 (EINECS) 272-734-1	10 - 30	Acute Tox.4, H302 Eye Dam.1, H318 Skin Irrit. 2, H315
(-HYDROXYETHYLIDENE)BISPHOSPHONIC ACID, COMPOUND WITH 2-AMINOETHANOL(1:1)	CAS-Nr) 85443-51-2 (EINECS) 287-243-8	1 - 10	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
ALCOHOLS, C12-15, ETHOXYLATED (C12-15 PARETH 7)	(CAS-Nr) 68131-39-5 (EINECS) 500-195-7	1 - 10	Acute Tox.4, H302 Eye Dam.1, H318

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Dieses Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die als „gefährlich beim Einatmen“ eingestuft wären, allerdings sollte die betroffene Person bei auftretenden Vergiftungserscheinungen aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft gebracht werden.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort entfernen, es sei denn, sie kleben an der Haut. Die betroffene Haut für 10 Minuten mit Wasser mit Wasser benetzen oder länger, falls sich noch Mittel auf der Haut befindet. Wenn Hautreizungen bestehen bleiben ärztlichen Rat suchen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Das Auge für 15 Minuten mit laufendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Arzt aufsuchen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Die betroffene Person ruhen lassen..

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Führt zu Hautreizungen. Nicht-sensibilisierend.

Augenkontakt: Führt nach Kontakt zu Augenschäden

Verschlucken: akute Symptome: aufgrund vorliegender Informationen, liegen keine Einstufungskriterien vor, jedoch enthält das Produkt Inhaltsstoffe, die bei Verschlucken als gefährlich eingestuft sind.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome weiterbestehen einen Arzt aufsuchen und die Sicherheitsliste des Präparats bereithalten.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Nicht brennbar (bei normalen Bedingungen der Lagerung, Handhabung oder Verwendung). Bei der Entzündung: Verwenden Mehrbereichsschaum - ABC-Pulver. Kein Wasser Verwenden,

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Siehe Punkt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden : Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatt. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatt.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : In der Originalverpackung, gut verschlossen, an einem sicheren Platz aufbewahren.

Geeignete Verpackung : Nur in Originalverpackung aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Von Frost fernhalten.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Tankreiniger für professionelle Anwender.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Information vorhanden

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben.

Handschutz : Schutzhandschuhe tragen. EN 374-1:2003, EN 374-3:2003/AC:2006, EN 420:2003+A21:2009

# OMEN

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Augenschutz	: Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. EN 166:2001, EN172:1994/A1:2000, EN172:1194/A2:2001, EN ISO 4007:2012
Atemschutz	: Zugelassene Masken tragen.
Hautschutz	: Arbeitskleidung EN ISO 13688:2013. Arbeitsschuhen EN ISO 20347:2012, EN ISO 20344:2011
Sonstige Angaben	: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Gelblich.
Geruch	: Charakteristischen Geruch
Flammpunkt	: 60-93 ° C
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 1.02 – 1.04

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Information vorhanden

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht reagierend. Starke Säuren, Basen und Oxidationsmittel vermeiden.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen und Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Hautkontakt: Führt zu Hautreizungen. Nicht-sensibilisierend.

Augenkontakt: Führt nach Kontakt zu Augenschäden

Verschlucken: akute Symptome: aufgrund vorliegender Informationen, liegen keine Einstufungskriterien vor, jedoch enthält das Produkt Inhaltsstoffe, die bei Verschlucken als gefährlich eingestuft sind.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Keine weiteren Information vorhanden

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Information vorhanden.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Information vorhanden

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Information vorhanden

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoff wird als kein PBT/ vPvB Stoff identifiziert.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Information vorhanden

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren : In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

# OMEN

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Abfallschlüsselnummer	: 20 01 29
Verpackungsentsorgung	: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.
NB	: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Dieses Produkt ist nicht als gefährlich für den Transport klassifiziert.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

Nicht zutreffend

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Lagerklasse VCI	: 12
Wassergefährdungsklasse	: WGK 2 – wassergefährdend.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keine.

Wortlaut der , H- und EUH-Sätze::

Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral) Kategorie 4
Eye Dam.1	Augenschäden Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung Kategorie 2
Skin Irrit.2	Hautreizung Kategorie 2
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

SDS EU (REACH Annex II)

*Haftungsausschluss: Die Informationen, die Rotam Europe Ltd. vorgesehen, enthalten hierin in gutem Glauben gemacht und nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen. Allerdings werden die Angaben nur als Orientierung für eine sichere Handhabung ausgelegt ist, ist die Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport und Entsorgung geben und nicht als Gewährleistung oder Qualitätsbestimmung angesehen werden.*